

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 25. juli 1970

blatt 2231

ruettelversuche beim stuerzlwasser

4 wien, 25.7. (rk) ein detail zum donauhochwasserschutzprojekt: beim stuerzlwasser werden im rahmen eines versuchsprogramms, das prof. dr. borowicka, technische hochschule wien, leitet, mit hilfe einer sogenannten ruettelwand sickerungsprobleme in der naehe des geplanten entlastungskanals studiert. aus den versuchen, die im zusammenhang mit der wasserrechtlichen bewilligung des projekts stehen, koennen dann rueckschluesse auf veraenderungen der sickerwassermengen nach errichtung einer solchen ruettelwand im bereich des grundwasserwerks lobau und der alten donau gezogen werden. der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates bewilligte fuer das versuchsprogramm 1,65 millionen schilling.

mehr geld fuer schwesternschuelerinnen

3 wien, 25.7. (rk) die stadt wien unternimmt grosse anstrengungen, um den sozialberuf fuer junge maedchen attraktiver zu machen. vom 1. august an sollen die schwesternschuelerinnen ein hoeheres taschengeld erhalten. dies erklarte stadtrat prim. dr. g l u e c k der rathauskorrespondenz.

die schwesternschuelerinnen erhielten bisher neben freier unterkunft, verpflegung und dienstbekleidung im 1. jahrgang ein monatliches taschengeld in der hoehe von 444 schilling, im zweiten jahrgang 616 schilling und im dritten jahrgang 864 schilling. nun soll dieses taschengeld um rund 11,5 prozent erhoehrt werden. die schwesternschuelerinnen werden kuenftig im 1. jahr 470 schilling, im 2. jahr 652 schilling und im 3. jahr 916 schilling erhalten. auch das urlaubsgeld und weihnachtsgeld werden erhoehrt. fuer die im rahmen der ausbildung geleisteten nachtdienste werden kuenftig entschaeedigungen gewaehrt.

fuer die sogenannten vorschuelerinnen und schuelerinnen der lehranstalt fuer humanitaere berufe sind aehnliche regelungen vorgesehen. auch sie erhalten kuenftig mehr geld. der zu-
staendige gemeinderatsausschuss wird sich in der naechsten sitzung mit diesen geplanten neuregelungen befassen.

sportplaetze der offenen tuer:

kleinkinderturnen besonders gefragt

5 wien, 25.7. (rk) die sportplaetze der offenen tuer werden zu einer immer beliebteren einrichtung: nach einem monat sommerbetrieb 1970 zeichnet sich eine frequenzerhoehung von rund einem drittel ab. wurden voriges jahr 30 kinder pro platz und tag gezaehlt, so liegt diese zahl heuer bei 40.

als besondere attraktion erweist sich das kleinkinderturnen. man begann damit im 18. bezirk (waehringer park) und baute es dann auf den auer welsbach-park und die lorenz mueller-gasse aus. seit anfang dieser woche wird nun auf einem vierten sportplatz der offenen tuer kleinkinderturnen betrieben: auf bitten der eltern in der umgebung wurde auch dort das Kleinkinderturnen eingefuehrt.

im uebrigen ist natuerlich von allen neigungsgruppen die neigungsgruppe fussball die attraktivste. diese neigungsgruppe wird auf 10 der insgesamt 14 sportplaetze gefuehrt.

betonung ist auf die feststellung zu legen, dass es sich bei der aktion, in deren rahmen 40 sportlehrer eingesetzt sind, nicht um 'sportliche kurse' handelt, bei denen man gewissermassen schon von anfang an dabei sein muss. vielmehr kann man jederzeit in den sportbetrieb einsteigen. das training, das von 14 bis 17 uhr stattfindet, wird voraussichtlich bis ende august laufen.

65. geburtstag von wilhelm kuehnelt

2 wien, 25.7. (rk) am 28. juli vollendet der zoologe univ.-prof. dr. wilhelm kuehnelt das 65. lebensjahr.

er wurde in linz geboren und absolvierte das fachstudium an der wiener universitaet, an der am zoologischen institut als assistent wirkte und bereits 1934 die dozentur erwarb. von 1941 bis 1953 war er an der grazer universitaet taetig, seither ist er ordinarius und vorstand des 2. zoologischen instituts der universitaet wien. wilhelm kuehnelt verfasste zahlreiche arbeiten auf dem gebiet der bodenbiologie und oekologie der landtiere. sein hauptwerk erschien unter dem titel ''bodenbiologie mit besonderer beruecksichtigung der tierwelt''. der gelehrte ist wirkliches mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften und vieler internationaler fachvereine.

neues kinderfreibad fuer hirschstetten

1 wien, 25.7. (rk) die kinder in den neuen staedtischen wohnhausanlagen an der quadenstrasse in wien-hirschstetten werden bald eine oase zum pritscheln bekommen: fuer den neubau eines kinderfreibads bewilligte der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h den betrag von 4,08 millionen schilling, wovon noch heuer 1,2 millionen schilling verbaut werden sollen. im spaetsommer beginnen an diesem 33. kinderfreibad der stadt wien bereits die bauarbeiten. es ist vorgesehen, das gebaeude des freibads ausserhalb der badesaison einem jugendklub zur verfuegung stellen. die einrichtung wird entsprechend gestaltet werden.

rathausempfang fuer ''turnier der nationen''

6 wien, 25.7. (rk) wenige stunden vor dem beginn des ''turniers der nationen'' (zweitaegige schwimmveranstaltung im stadionbad, schwimmer aus zehn europaeischen laendern, den usa und israel) gab die stadt wien fuer die mannschaftsfuehrer samstag mittag einen empfang im rathauskeller. stadtrat kurt h e l l e r (in vertretung des buergermeisters) hiess die funktionaere und trainer herzlich willkommen. er betonte, die teilnehmer an sportlichen veranstaltungen seien in wien immer gern gesehene gaeste.

der praesident des oesterreichischen schwimmverbandes dankte stadtrat heller besonders fuer die finanzielle unterstuetzung durch die stadtverwaltung beim zustandekommen des turniers. sportlicher wettkampf und vertiefung der freundschaft wuerden auch diesmal wieder hand in hand gehen.

am turnier der nationen nehmen 150 prominente schwimmer teil. allein die usa entsenden nicht weniger als acht amerikanische meister.